



JÄGERLEHRHOF

JAGDSCHLOSS SPRINGE



Veranstaltungen 2016



Vorwort

Liebe Jägerinnen und Jäger,

mit der vorliegenden Veranstaltungsbroschüre präsentiert der Jägerlehrhof bereits sein 49. Programm im Jagdschloss Springe. Die in den letzten Jahren kontinuierlich hohen Teilnehmerzahlen bei den angebotenen Lehrgängen und Seminaren zeigen, dass die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. noch lange nicht ausgedient hat.



Gerade in jagdpolitisch schwierigen Zeiten mit vielen neuen „ökologischen“ Landesjagdgesetzen in anderen Bundesländern ist Fortbildung und Information auch für uns Jäger in Niedersachsen unbedingt notwendig. Dem trägt der Jägerlehrhof mit seinen vielfältigen Kursangeboten Rechnung.

Freuen Sie sich auf die Lektüre des Veranstaltungsprogrammes mit seinen zahlreichen Angeboten aus allen Bereichen der Jagd und nutzen Sie die Möglichkeit, sich in der schönen Deisterlandschaft fortzubilden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

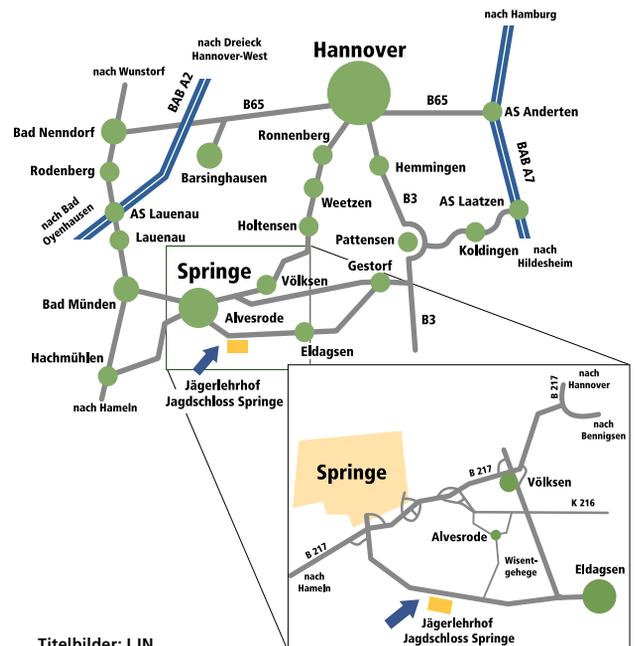
Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Helmut Dammann-Tamke
Präsident der Landesjägerschaft
Niedersachsen e. V.

Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Der Jägerlehrhof befindet sich seit 1967 als erste Einrichtung seiner Art im Jagdschloss Springe. Zur Aus- und Fortbildung von Jägern und Naturinteressierten bietet der Jägerlehrhof, 25 km südwestlich von Hannover gelegen, Seminare und Lehrgänge verschiedenster Art und unterschiedlichster Dauer an.



Titelbilder: LjN



Jagdschein / Falknerei

Foto: LfN

piclease/Astrid Brillen

Inhaltsverzeichnis

Jagdschein/Falknerei	4
Jagdaufseher	6
Jagdhornblasen	7
Jagdliches Schießen	9
Jagdhundewesen	11
Wildbrethygiene/Wildverwertung	18
Jagdbetrieb	22
Sonstige Seminare	27

Veranstaltungsprogramm 2016

In den Kostensätzen für alle eintägigen Seminare ist neben der Seminargebühr und den Seminarunterlagen auch ein Mittagessen enthalten. Bei allen mehrtägigen Veranstaltungen sind zusätzlich Unterkunft und Vollverpflegung Bestandteil der LehrgangsgGebühr (Ausnahme: Jagdschein-kompaktkurse).

Kompaktkurse Jägerprüfung

Kompaktkurs	Dauer: 24 Tage
Termin: 6.1. bis 29.1.2016	
Blockkurs	Dauer: 23 Tage
Block 1: 10.3. bis 23.3.2016	Block 2: 12.4. bis 20.4.2016
Ferienkompaktkurs	Dauer: 21 Tage
Termin 1: 23.6. bis 13.7.2016	Termin 2: 14.7. bis 3.8.2016
Kompaktkurs	Dauer: 21 Tage
Termin: 1.9. bis 21.9.2016	

Kursgebühr: 2.600 Euro
 Sondernachlass von 500 Euro für Schüler, Auszubildende und Studenten auf alle Jagdschein-kompaktkurse.
 Kompetente Ausbilder bereiten die Teilnehmer auf die Jägerprüfung vor. In der Kostenpauschale sind folgende Leistungen

enthalten: Lehrgangsmaterial, Nutzung der Jagdschau, freier Eintritt ins Wisentgehege, alle Schießkosten wie z. B. Standgebühren, Patronen, Leihwaffen, die notwendigen Haftpflicht- und Unfallversicherungen sowie die Prüfungsgebühren. **Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.** Sollte wider Erwarten die Prüfung nicht bestanden werden, kann die Prüfung **kostenfrei** zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Um sich näher über die unterschiedlichen Kompaktkursmodelle zu informieren und den richtigen Lehrgang für sich zu finden, schicken wir Ihnen gerne unsere Informationsbroschüre „Ihr Weg zur Jägerprüfung“ zu. **Auf Anfrage bieten wir auch individuelle Angebote für Einzelpersonen oder kleine Gruppen an.**

Vorbereitung auf die Falkner-Prüfung

- 1. Termin:** **Block 1:** 8.4. bis 10.4.2016
Block 2: 20.5. bis 24.5.2016
- 2. Termin:** 4.10. bis 11.10.2016
- Kursgebühr:** 690 Euro

Dieses Seminar wird neben dem klassischen Kompaktlehrgang auch als Blockkurs an zwei Wochenenden in Kooperation mit dem Deutschen Falkenorden – Landesverband Niedersachsen – veranstaltet. Die Teilnehmer sollten schon über theoretische und praktische Vorkenntnisse verfügen. Ihre Anmeldung zur Prüfung, die jeweils an den letzten beiden Tagen des Kurses stattfindet, ist auf dem vorgeschriebenen Formular an die **Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstr. 21, 30625 Hannover** zu richten. Das Formular kann dort ebenfalls angefordert werden und muss vier Wochen vor der Prüfung ausgefüllt bei der Landesjägerschaft Niedersachsen vorliegen.
Die Prüfungsgebühr von 105 Euro ist extra zu entrichten.



Jagdaufseher

Foto: S.-E. Arndt



Jagdhornblasen

Foto: LjN

Jagdaufseherlehrgang

(als Bildungsurlaub anerkannt)

Termin: 23.10. bis 02.11.2016 Kursgebühr: 700 Euro

Dieser Lehrgang dient als Nachweis der fachlichen Qualifikation, um sich bei der Jagdbehörde als Jagdaufseher bestätigen zu lassen. Der Jagdaufseherlehrgang endet mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung. Nur mit bestandener Prüfung erfolgt eine Bestätigung als Jagdaufseher durch die Jagdbehörde.

Der Jagdaufseherlehrgang am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt.

Seminar zur Weiterbildung von geprüften Jagdaufsehern

Termin: 5.3. bis 6.3.2016 Kursgebühr: 140 Euro

In diesem Seminar werden die Teilnehmer über aktuelle Änderungen und Grundsatzurteile im Jagd- und Waffenrecht informiert. Im Mittelpunkt des jagdpraktischen Teils steht die Hege und Bejagung des Schwarzwildes.



Foto: LjN

Bei allen Jagdhornbläserseminaren steht das praktische Jagdhornblasen im Vordergrund. Deshalb sollten die Teilnehmer eigene Instrumente mitbringen. Auf Nachfrage können beim Grund- und Aufbaukurs für B-Hörner in begrenzten Umfang auch Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Corpsleiterseminar

Termin: 9.4.2016 Kursgebühr: 50 Euro

Dieses Seminar bietet allen Leitern von Jagdhornbläsergruppen und interessierten Jagdhornbläsern die optimale Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Niedersächsischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen. Den Teilnehmern wird dabei u. a. vermittelt, worauf Wertungsrichter achten und wie sich Jagdhornbläsergruppen aus Richtersicht effizient vorbereiten sollten. Als zweiter Themenschwerpunkt steht die Arbeit von Nachwuchs-Corpsleitern im Vordergrund dieses Seminars.

Leitung: **Jürgen Keller**, Bundesbläserobmann des Deutschen Jagdverbandes und **Dr. Christiane Kuthe**, Landesobfrau für das Jagdhornblasen

Notenkunde für Jagdhornbläser in Theorie und Praxis

Termin: 24.4.2016 Kursgebühr: 50 Euro

Notenkennnisse sind für das Erlernen des Jagdhornblasens zwar nicht zwingend notwendig, dennoch erleichtern sie das Jagdhornblasen enorm. Insbesondere beim Einstudieren von komplexeren Stücken sind Noten eine große Hilfe. Dieses Seminar vermittelt die Grundkenntnisse der



Foto: LJN



Foto: LJN

Jagdliches Schießen

Notenkunde und gibt Anleitungen für das notengerechte Jagdhornblasen. Die gelernte Theorie wird anhand von Übungen sofort in die Praxis umgesetzt. Das praktische Jagdhornblasen kommt also nicht zu kurz. Das Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger ins Jagdhornblasen als auch an fortgeschrittene Jagdhornbläser, die ihre Notenkenntnisse vertiefen möchten.

Referentin: **Dr. Christiane Kuthe**,
Landesobfrau für das Jagdhornblasen

Faszination Jagdhornblasen

Grund- und Aufbaukurs für B-Horn

Termin: 6.8. bis 7.8.2016 Kursgebühr: 130 Euro

Dieser Lehrgang rund um das Jagdhornblasen in Theorie und Praxis richtet sich an Bläserinnen und Bläser aller Übungsstufen. Im praktischen Seminarteil wird entsprechend der unterschiedlichen Anforderungs- und Leistungsprofile der Teilnehmer in möglichst homogenen Gruppen gearbeitet. Dieses Seminar ist deshalb auch hervorragend für Anfänger geeignet.

Leitung: **Michael Mull**, Musikpädagoge und **Dr. Christiane Kuthe**, Landesobfrau für das Jagdhornblasen

Seminar für Es-Horn

Termin: 1.10. bis 2.10.2016 Kursgebühr: 190 Euro

Wilhelm Bruns wird in diesem Weiterbildungsseminar für fortgeschrittene Jagdhornbläser über alle Facetten des Es-Hornblasens referieren. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Praxis. Neben Übungen in der Gruppe ist auch Einzelunterricht geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leitung: **Wilhelm Bruns**, Leiter der Internationalen Naturhorn Akademie Bad Dürkheim

Intensivtraining: Flintenschießen

- 1. Termin: 3.3. bis 4.3.2016 Kursgebühr: 280 Euro
- 2. Termin: 9.3. bis 10.3.2016 Kursgebühr: 280 Euro
- 3. Termin: 13.10. bis 14.10.2016 Kursgebühr: 280 Euro

Den Teilnehmern dieses zweitägigen Intensivlehrgangs werden durch den bekannten Schießausbilder Berthold Begemann die Grundlagen des Flintenschießens vermittelt. Nachdem Schaftmaße und Schussbilder geprüft wurden, erklärt der Profi wie die Ergebnisse beim Trap- und Skeetschießen verbessert werden können. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder

Aufsichtspersonen beim Jagdlichen Schießen

Termin: 25.4. bis 27.4.2016 Kursgebühr: 180 Euro

Der Lehrgang dient der Vervollständigung der Sachkunde für verantwortliche Aufsichtspersonen auf einer Schießstätte. Diskussionen über Waffensysteme und jagdballistische sowie versicherungsrechtliche Fragen runden den Lehrgang ab. Er endet mit einer schriftlichen Prüfung.

Leitung: **Erwin Pohl**, Landesobmann für das Jagdliche Schießen a. D.

Flintentraining für Krähen- und Gänsejäger

Termin: 26.6.2016 Kursgebühr: 150 Euro

Auf dem Gebiet der Krähen- und Gänsejagd hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Durch zeitgemäße Lockjagdmethoden haben sich die Strecken vervielfacht und immer



Foto: LJN



Foto: LJN

Jagdhundewesen

mehr Jäger entdecken die Freude an der Jagd mit der Flinte. Dieses Praxisseminar trägt den Besonderheiten der modernen Krähen- und Gänsejagd Rechnung. Beim Schießen auf dem Jagdparcours Oberg werden verschiedene Situationen der Lockjagd praxisgerecht geübt. Neben dem Schießen aus dem Krähenschirm steht als besonderer Höhepunkt auch das Schießen aus der Gänseliege auf dem Programm. Bei diesem Seminar können alle Flintentypen, insbesondere auch Selbstladeflinten und Repetierflinten mitgebracht werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leitung: *Berthold Begemann, Schießausbilder und Sven Lübbers, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe*

Umgang mit der Kurzwaffe

Termin: 15.10.2015

Kursgebühr: 100 Euro

In diesem Seminar wird den Teilnehmern die Verwendung von Revolver und Pistole zum Fangschuss und zur Eigensicherung im Jagdbetrieb auf dem Schießstand in Theorie und Praxis näher gebracht. Bei der praktischen Ausbildung auf dem Schießstand können eigene Waffen verwendet werden. Zusätzlich werden Übungswaffen im begrenzten Umfang bereitgestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der praktische Teil wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt.

Referent: *Hans Peter Behrens, Schießausbilder*

Vorbereitung auf die Verbandsjugendprüfung (VJP) und Derby

Termin: 25.2. bis 26.2.2016

Kursgebühr: 150 Euro

Die VJP wird häufig unterschätzt, da es sich um eine reine Anlagenprüfung handelt. Die Anlagen sind zwar angewölft, aber sie müssen durch den Hundeführer geweckt und gefördert werden, damit sich der junge Jagdhelfer optimal auf der Prüfung präsentieren kann. Bei dem zweitägigen Seminar zur Vorbereitung auf die VJP wird ein breites Spektrum zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung, Einarbeitung und Verbesserung der Arbeit des Jagdhundes zur Vorbereitung auf die Jugendsuche theoretisch und praktisch erörtert. Vom Ausfüllen des Meldeformulars über Inhalt und Form der Prüfungsordnung bis hin zu den Details der einzelnen Fächer und deren Umsetzung in der Praxis, erhalten die Teilnehmer das nötige Rüstzeug für die anstehenden Anlageprüfungen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der praktischen Arbeit mit dem Hund. Verschiedene Prüfungsinhalte werden Schritt für Schritt im Revier mit den mitgebrachten Hunden erarbeitet. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen.

Referentin: *Dipl. Ing. Kathleen Lange, Hundeausbilderin*

Krankheiten bei Jagdhunden durch Zecken & Co

Termin: 2.4.2016

Kursgebühr: 50 Euro

In den letzten Jahren häufen sich in Deutschland die Erkrankungen bei Jagdhunden, die durch blutsaugende Parasiten übertragen werden. Die Symptome dieser Erkrankungen sind oft sehr unspezifisch und nicht leicht zu erkennen. Leider verlaufen viele dieser Krankheiten bei unseren Hunden



sehr schwer und können bei zu spät erfolgten Gegenmaßnahmen zu starken Beeinträchtigungen der Einsatzfähigkeit bis hin zum Tode führen. Verantwortungsvolle Hundeführer sollten über die Risiken von Anaplasmose, Babesiose, Borreliose, Ehrlichiose oder Leishmaniose informiert sein, um eine wirkungsvolle Prophylaxe durchführen zu können. In diesem Seminar werden die wichtigsten Krankheitssymptome und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Neben dem Referenten werden auch betroffene Hundeführer zu Wort kommen. Dieses Seminar richtet sich an alle interessierten Hundebesitzer.

Referent: **Jan Bitter, Tierarzt**

Verweisen und Verbellen bei der Schweißarbeit

Termin: 26.5.2016

Kursgebühr: 75 Euro

Das Totverbellen und Totverweisen von Wild ist ein Dresurfach, das jeder Hund erlernen kann. In diesem Praxisseminar wird mit allen teilnehmenden Hunden gearbeitet und gezeigt wie man seinen Jagdkameraden zum Verweisen oder Verbellen bringt. Vom Bringselverweiser bis hin zu anderen Formen des Verweizens wird alles am Beispiel erklärt. Dieses Seminar dient sowohl zur Vorbereitung auf Prüfungen als auch für den jagdpraktischen Einsatz. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen.

Referentin: **Dipl. Ing. Kathleen Lange, Hundeausbilderin**

Einweisen von Jagdhunden

Termin: 27.5.2016

Kursgebühr: 75 Euro

Das Einweisen ist bei Retrievern längst fester Bestandteil des Prüfungswesens und der Jagdpraxis. Aber auch viele Vorsteh- und Stöberhundeführer sind begeistert von der Lenkung des Hundes durch Sicht- und Hörzeichen beim Verlorenbringen. Hunde auf Entfernung an einen bestimmten Punkt zu dirigieren, sie dort apportieren, eine Schleppe aufnehmen oder frei suchen zu lassen, kann auch für Vollgebrauchshunde von großer jagdpraktischer Bedeutung sein. Dieses Seminar zeigt am Beispiel wie Sie ihren Hund zum sicheren Einweisen bringen und die Bindung „Hund – Hundeführer“ stärken können. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren.

Referentin: **Dipl. Ing. Kathleen Lange, Hundeausbilderin**

Schweißarbeit – Grundkurs

1. Termin: 23.4. bis 24.4.2016

Kursgebühr: 180 Euro

2. Termin: 28.5. bis 29.5.2016

Kursgebühr: 180 Euro

In diesem Grundlehrgang wird dem Teilnehmer mit seinem Jagdhund das notwendige Rüstzeug für die Arbeit auf der Schweißfährte beigebracht. Neben der Theorie steht auch das Arbeiten mit den Hunden bis zur Über-Nacht-Fährte auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: **Jens Hepper,
bestätigter Schweißhundeführer**



Foto: LjN



Foto: S. E. Arndt

Schweißarbeit für junge Jagdhunde

Termin: 27.8. bis 28.8.2016 **Kursgebühr:** 180 Euro

Dieses zweitägige Intensivseminar ist speziell auf die Bedürfnisse von jungen Jagdhunden (bis etwa 15 Monate) zugeschnitten und soll als erster Schritt auf dem Weg zum verlässlichen Schweißhund dienen. Neben der Theorie steht auch das Arbeiten mit den Hunden von einfachen Schlep- pen bis hin zu ersten Fährten auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: *Jens Hepper, bestätigter Schweißhundeführer*

Lehrgang für fortgeschrittene Schweißhundeführer

Termin: 10.9.2016 **Kursgebühr:** 75 Euro

Dieser Auffrischkurs richtet sich an alle Teilnehmer der Grundkurse und an fortgeschrittene Hundeführer, die ihren Hund auf Schweiß führen wollen. Bei diesem reinen Praxis- seminar wird der aktuelle Leistungsstand von Hund und Hundeführer ermittelt und optimiert sowie ein weiterfüh- render Einblick in die Schweißarbeit gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: *Jens Hepper, bestätigter Schweißhundeführer*

Workshop zur Vorbereitung auf die HZP

Termin: 10.8. bis 12.8.2016 **Kursgebühr:** 240 Euro

Bei diesem dreitägigen Seminar werden alle Fragen rund um die Einarbeitung und Verbesserung der Arbeit des Jagdhundes zur Vorbereitung auf die HZP theoretisch und praktisch erörtert. Die Arbeit am beziehungsweise im Wasser ist eine der größten Herausforderungen bei der Herbstzuchtprüfung und im späteren Jagdalltag. Sie setzt absoluten Gehorsam, Vertrauen und Führigkeit des Jagd- hundes voraus, denn in der Regel kann der Mensch nicht mehr direkt auf den Hund einwirken, wenn dieser im Was- ser nicht korrekt arbeitet. Deshalb wird die Wasserarbeit ein Schwerpunktthema bei diesem Seminar sein. Die Teil- nehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Die am Seminar teilnehmenden Hunde sollten sicher apportieren.

Referentin: *Dipl. Ing. Kathleen Lange, Hundeausbilderin*



Foto: LjN

Veranstaltungskalender 2016

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
1	Fr	Neujahr	Mo		Di	Motorsäge	Fr		So	Tag der Arbeit	Mi		Fr		Mo		Do	Sa	Es-Horn	Di	Jagdaufseher	Do		1	
2	Sa		Di		Mi		Sa	Zecken & Co.	Mo		Do		Sa		Di		Fr	So		Mi		Fr		2	
3	So		Mi		Do	1. Flinte	So	Waschbär / Marderhund	Di		Fr		So		Mi		Do	Mo	Tag der Dt. Einheit	Do		Sa		3	
4	Mo		Do		Fr		Mo		Mi		Sa		Mo		Do		Fr	So		Di		Fr	So	4	
5	Di		Fr	Seminar JV/KJM	Sa	Weiterbildung JA	Di		Do	Himmelfahrt	So		Di		Mo		Mi	So		Mi	Sa	1. Zerwirken	Mo	5	
6	Mi		Sa		So		Mi		Fr		Mo		Mi		Di		Do	So		Do	So	2. Zerwirken	Di	6	
7	Do		So		Mo		Do		Sa		Di		Do		Mi		Fr	So		Fr		Mo	Mi	7	
8	Fr		Mo	Seminar JV/KJM	Di		Fr	1. Falkner Block 1	So		Mi		Fr		Do		Mo	So		Do		Di	Do	8	
9	Sa		Di		Mi	2. Flinte	Sa	Corpsleiter	Mo		Do		Sa		Di		Fr	So		Mi		Fr	Pferd & Jagd	9	
10	So		Mi		Do		So	1. Falkner Block 1	Di		Fr		So		Mi		Do	Mo		Do		Sa		10	
11	Mo	1. Kompaktkurs	Do		Fr	2. Kompaktkurs 1. Block	Mo		Mi	1. Gewässerwart	Sa	Lockjagd	Mo		Di		Fr	So		Fr		So		11	
12	Di		Fr		Sa	Muffelwild	Di		Do		So	Grillen	Di		Mo		Mi	So		Mi	Sa	1. Wildbret-hygiene	Sa	Mo	12
13	Mi		Sa	Hegering-leiter	So	Rotwild	Mi		Fr		Mo		Mi		Di		Fr	So		Do		Di		13	
14	Do		So		Mo		Do		Sa		Di		Do		Mi		Fr	So		Fr		Mo	2. Wildbret-hygiene	Mi	14
15	Fr		Mo		Di		Fr		So	Pfingsten	Mi		Fr		Do		Mo	Sa		Di		Do		15	
16	Sa		Di	RJ Falkner-prüfung	Mi	2. Kompaktkurs 1. Block	Sa	2. Kompaktkurs 2. Block	Mo		Do		Sa		Di		Fr	So		Do		Fr		16	
17	So	1. Räuchern	Mi		Do		So		Di		Fr		So		Mi		Do	Sa	Ornithologie Seminar	Mo		Do	Sa	17	
18	Mo		Do		Fr		Mo		Mi		Sa	Krähenjagd	Mo		Do		Fr	So		Di		Fr	So	18	
19	Di		Fr		Sa	Ornithologie Seminar	Di		Do		So		Di		Mo		Mi	So		Mi		Sa		Mo	19
20	Mi		Sa		So		Mi		Fr		Mo		Di		Di		Do	So		Do		Di		20	
21	Do		So		Mo	2. Kompaktkurs 1. Block	Do		Sa	1. Falkner Block 2	Di		Do		Mi		Fr	So		Fr		Mo	Mi		21
22	Fr		Mo	1. Falle	Di		Fr		So	JB Wettb.	Mi		Fr		Do		Mo	Sa	Abbalgen	Di		Do		22	
23	Sa	1. Kompaktkurs	Di		Mi		Sa	1. Schweiß I	Mo	Falknerprüfung	Do		Sa		Di		Fr	So		Do		Fr		23	
24	So		Mi		Do		So	Notenkunde	Di		Fr	3. Kompaktkurs	So		Mi		Do	Mo		Do		Sa	Heilig-abend	24	
25	Mo		Do		Fr	Karfreitag	Mo		Mi		Sa		Mo		Do		Fr	So		Di		Fr	So	25	
26	Di		Fr	VJP	Sa		Di	Aufsichtspersonen	Do	Verweisen	So	Flinten-training	Di		Mo		Mi	So		Mi	Sa	Mo	Weih-nachten	26	
27	Mi		Sa		So	Ostern	Mi		Fr	Einweisen	Mo		Mi		Di		Do	So		Do		Di		27	
28	Do		So		Mo		Do	Wildkochkurs	Sa	2. Schweiß I	Di		Do		Mi		Fr	So		Fr		Mo	Mi	28	
29	Fr		Mo	Motorsäge	Di		Fr		So		Mi		Fr		Do		Mo	Sa		Di		Do		29	
30	Sa				Mi		Sa		Mo		Do		Sa		Di		Fr	So		Mi		Fr		30	
31	So				Do				Di	2. Falle			So		Mi		Do	Mo				Sa	Silvester	31	



Wildbrethygiene / Wildverwertung

Foto: LJN



Foto: plicase / G. Herrmann

Wildkochkurs

Termin: 28.4. bis 29.4.2016 **Kursgebühr:** 160 Euro

Unter fachkundiger Anleitung wird in diesem Lehrgang auf die Wildbretgewinnung unter Berücksichtigung aktueller fleischhygienerechtlicher Vorschriften eingegangen. Im praktischen Teil des Lehrgangs wird das korrekte „aus der Decke schlagen“, Zerwirken und Ausbeinen erläutert und vorgeführt. Am zweiten Tag erhalten die Teilnehmer von erfahrenen Küchen-Profis jede Menge Tipps und Tricks rund um die Zubereitung von Wildgerichten. Der Schwerpunkt liegt in der Zubereitung von Schalenwild. Als kulinarischer Höhepunkt haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das selbst zubereitete mehrgängige Menü zu genießen. In der Kursgebühr sind neben Übernachtung und Vollverpflegung auch die Warenkosten enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Leitung: **Silvia Krause**, Küchenchefin Jägerlehrhof Jagdschloss Springe und **Phillip Wilke**, Koch Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

Grillen von Wild

Termin: 12.6.2016 **Kursgebühr:** 85 Euro

Heimische Wildspezialitäten am Grill zubereitet bieten einen geschmacklichen Genuss der besonderen Art. Immer mehr Jäger und Wildbretfans entdecken den einmaligen Geschmack von gegrilltem Wildfleisch. Der Grillprofi Alexander Meyer stellt in diesem Praxisseminar die unterschied-

lichen Grillmethoden und -techniken vor und zeigt, worauf es bei der richtigen Zubereitung der verschiedenen Wildarten ankommt. Die Teilnehmer gestalten unter fachkundiger Anleitung ein viergängiges Grillmenü mit Wildbret von Reh, Wildente und Ringeltaube. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Referent: **Alexander Meyer**,
Fischwirtschaftsmeister und Jäger*

Trophäenpräparation von Schalenwild

Termin: 16.10.2016 **Kursgebühr:** 50 Euro

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Behandlung und Bearbeitung von Schalenwildtrophäen. Angefangen beim Abkochen über das Lösen des Wildbrets vom Knochen und das Bleichen bis hin zum korrekten Aufsetzen werden alle Facetten der Trophäenbehandlung demonstriert. Themenschwerpunkte im Praxisteil sind die Präparation von Rehwildgehörnen, Hirschgeweihen und Keilerwaffen. Eigene Trophäen können mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Referent: **Christian Hembes**,
Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

Abbalgen von Raubwild

Termin: 22.10.2016 **Kursgebühr:** 50 Euro

Dieses Praxisseminar klärt in einer theoretischen Einführung alle Fragen zur Verwertung von erlegtem Raubwild und



Foto: LUN



Foto: LUN

demonstriert das korrekte Abbalgen von Fuchs, Marder und Waschbär. Anschließend können die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung Wild selbst abbalgen. Die notwendige Schutz-ausrüstung wird gestellt. Eigenes Raubwild kann mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Wildbrethygiene:

Schulung zur „kundigen Person“

- 1. Termin: 12.10.2016 Kursgebühr: 90 Euro
- 2. Termin: 14.11.2016 Kursgebühr: 90 Euro

Der Jägerlehrhof bietet allen Jägern, die nicht an den Wildbrethygieneschulungen in den Jägerschaften vor Ort teilnehmen konnten, einen Termin für die Schulung zur kundigen Person an. Die etwa vierstündige Veranstaltung besteht aus fünf Themenblöcken und vermittelt umfangreiches Wissen über rechtliche Grundlagen (EU- und nationales Recht), bedenkliche Merkmale und die hygienisch einwandfreie Behandlung von erlegtem Wild. Gleichzeitig werden mit der Schulung auch die Voraussetzungen erfüllt, die an die Abgabe kleiner Mengen von erlegtem Wild durch die Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung (Tier-LMHV) geknüpft sind. Nach durchgeführter Schulung wird eine Bescheinigung ausgestellt, nach der die Teilnehmer entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 als kundige Personen sowie entsprechend der Vorgabe der Tier-LMHV als ausreichend geschult gelten.

Referent: **Sven Lübbers**,
Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

Zerwirken von Schalenwild

- 1. Termin: 5.11.2016 Kursgebühr: 75 Euro
- 2. Termin: 6.11.2016 Kursgebühr: 75 Euro

Profis zeigen wie ein Reh oder Wildschwein abgehäutet und professionell zerlegt wird. In diesem Praxisseminar dürfen die Teilnehmer nach eingehender Demonstration auch selbst Hand anlegen und unter fachkundiger Anleitung zerwirken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referenten: **Bernd Lange**, Fleischer und **Wildmeister Hartmut Leiner**, Berufsjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Räuchern von Wild und Fisch

- Termin: 17.1.2016 Kursgebühr: 75 Euro
- Termin: 15.10.2016 Kursgebühr: 75 Euro

Das Räuchern von Wildbret und Fisch hat eine lange Tradition. In diesem Tagesseminar zeigt Alexander Meyer den Weg zum selber hergestellten Wildschinken und Räucherfisch. Die Teilnehmer werden dabei in die hohe Kunst des Räucherns von verschiedenen Wild- und Fischprodukten eingeweiht. Ein besonderer Schwerpunkt wird das Räuchern von Niederwild sein. Die Auswahl des Räuchergutes, das Ansetzen der Salzlake, das Beizen, die Auswahl des richtigen Brennmaterials sowie die korrekte Handhabung der verschiedenen Räucheröfen sind Themen dieses Praxisseminars. Als Höhepunkt haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das selbst Geräucherte zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: **Alexander Meyer**,
Fischwirtschaftsmeister und Jäger



Foto: LjN

picture/Richard Dorn

Jagdbetrieb

Fallensachkundelehrgang

Zeitgemäße Raubwildbejagung mit der Falle

- 1. Termin: 22.2. bis 23.2.2016
 - 2. Termin: 30.5. bis 31.5.2016
 - 3. Termin: 17.10. bis 18.10.2016
- Kursgebühr:** 110 Euro

Nach Abschluss dieses zweitägigen Lehrgangs besitzen Sie die Befugnis, entsprechend dem Niedersächsischen Jagdgesetz die Fangjagd mit der Falle auszuüben. Es werden die Grundlagen für den modernen Fallenfang gemäß den Richtlinien der obersten Jagdbehörde vermittelt.

Referent: *Christian Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*



Foto: LjN

Das Muffelwild

Termin: 12.3.2016

Kursgebühr: 50 Euro

Das Muffelwild als kleinste Unterart des Europäischen Wildschafs ist auch in einigen Niedersächsischen Revieren zu finden. Hegegemeinschaften bemühen sich um die nachhaltige Bewirtschaftung der Mufflonvorkommen in Niedersachsen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Hege des Muffelwildes. Weitere Themenschwerpunkte werden auch das Ansprechen der einzelnen Altersklassen sowie die fachgerechte Bejagung des Mufflons sein.

Referent: *Dr. Holger Piegert, Muffelwildexperte*

Das Rotwild

Termin: 13.3.2016

Kursgebühr: 50 Euro

Rotwild ist die größte in Niedersachsen vorkommende Wildart – der Rothirsch gilt als König der Wildbahn. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie, Hege und Bejagung des Rotwildes. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Ansprechen der unterschiedlichen Altersklassen beim Rotwild. Revieroberjäger Sören Peters zeigt den Teilnehmern anhand von Fotos und Filmaufnahmen aus dem Schaumburger Wald verschiedene Merkmale wie Körperbau, Gesichtsausdruck sowie Verhalten und wie man aus diesen einzelnen Hinweisen zu einem verlässlichen Urteil zur Altersansprache gelangt.

Referenten: *Matthias Neumann, Johann Heinrich von Thünen-Institut und Sören Peters, Revieroberjäger*



Foto: LjN



Foto: picture / G. Liebau

Krähenjagdseminar mit Training der verschiedenen Lockrufe

Termin: 18.6.2016

Kursgebühr 50 Euro

Im Rahmen dieses Tagesseminars werden alle notwendigen Hilfsmittel und Strategien für eine erfolgreiche Bejagung von Rabenkrähen in Theorie und Praxis vorgestellt. Themenschwerpunkt wird die Lockjagd auf Rabenkrähen sein. Diese in Deutschland noch vergleichsweise junge Jagdart findet auch bei uns immer mehr Anhänger. Viele potentielle Einsteiger in die Lockjagd werden jedoch durch das immer unüberschaubarer werdende Angebot von Lockern, Lockvögeln und Tarnmaterial sowie den zum Teil hohen Anschaffungskosten abgeschreckt, diese Methode auch in ihren Revieren umzusetzen. Damit vielen zukünftigen Lockjägern Rückschläge und Fehlinvestitionen erspart bleiben, werden in diesem Seminar die wichtigsten Aspekte der Krähenlockjagd im Hinblick auf Ausrüstung und praktische Umsetzung vorgestellt.

Im praktischen Teil werden neben dem Schirmbau auch der Aufbau von verschiedenen Lockbildern vorgeführt. Als weiteren Schwerpunkt und besonderen Höhepunkt des Seminars wird **Nils Kradel** von **lockschmiede.de** seine selbstgebaute Krähenlocker vorstellen und mit allen Teilnehmern das korrekt Rufen von Rabenkrähen trainieren. Alle Teilnehmer erhalten die Gelegenheit zum Einzelunterricht mit dem Rufjagdexperten Nils Kradel. Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Einsteiger sondern auch fortgeschrittene Lockjäger werden noch so manchen Trick erfahren können.

Referenten: **Nils Kradel**, Lockerkonstrukteur und Rufjagdexperte (lockschmiede.de), und **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

Waschbär und Marderhund

Termin: 3.4.2016

Kursgebühr: 50 Euro

Auf leisen Pfoten dringen Waschbären und Marderhunde in immer mehr niedersächsische Reviere vor und verschärfen durch Prädation die Situation für unsere heimischen Niederwildarten. In diesem Lehrgang werden Biologie, Nachweis und jagdliche Behandlung von Waschbär und Marderhund dargestellt und diskutiert. Dabei wird insbesondere auf neueste wildbiologische Forschungserkenntnisse und jagdpraktische Erfahrungen eingegangen.

Referenten: **Dr. Egbert Strauß**, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung und **Christan Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Wildschadenseminar

Termin: 13.8. bis 14.8.2015

Kursgebühr: 140 Euro

In diesem zweitägigen Seminar werden verschiedene Referenten die Themen Erkennen, Berechnen und Verhüten von Wildschäden im Feld in Theorie und Praxis ausführlich behandeln. Daneben wird insbesondere auch auf alle rechtlichen Fragestellungen rund um das Thema Wildschäden eingegangen. Im Praxisteil dieses Seminars werden in Gruppen verschiedene Wildschäden selbst aufgenommen. Themenschwerpunkt dabei sind Wildschäden im Mais. Die Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit, Probleme aus den eigenen Revieren mit den Referenten zu besprechen.

Referenten: **Hartmut Koch**, Landwirtschaftsmeister und **Clemens H. Hons**, Rechtsanwalt



Foto: LJN



Foto: LJN

Sonstige Seminare

Lockjagdseminar

Rufen – Blatten – Reizen

Termin: 11.6.2016

Kursgebühr: 50 Euro

Die Lock-, Reiz- und Rufjagd wird in seiner ganzen Bandbreite vorgestellt. Lockjagdprofi Immo Ortlepp referiert über gängige und ungewöhnliche Methoden der akustischen Lockjagd auf die unterschiedlichsten Wildarten. So wird zum Beispiel neben Hirschruf, Rehwildblatten und Fuchsreizen auch auf den richtigen Umgang mit Entenlockern eingegangen.

Wichtige Seminarinhalte sind die Auswahl der richtigen Stände, der beste Zeitpunkt für die Lockjagd und das Nachahmen der verschiedenen Wildtierlaute mit den unterschiedlichsten Lockjagdinstrumenten. Eigene Wildlocker können mitgebracht werden.

Referent: **Immo Ortlepp**, Berufsjäger und Lockjagdspezialist

Motorsägenlehrgang

Termin: 29.2. bis 1.3.2016

Kursgebühr: 140 Euro

Bei diesem 2-tägigen Motorsägenlehrgang werden neben der Einführung für den sicheren Umgang mit der Motorsäge auch Hinweise zu deren Pflege und Wartung gegeben. Am zweiten praktischen Tag kann jeder Teilnehmer die Fälltechnik unter einfachen Bestandsverhältnissen erlernen und einüben. Die Arbeitssicherheit steht dabei im Vordergrund. Eine vollständige persönliche Schutzausrüstung und eine Motorsäge sind mitzubringen. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Referent: **Christian Hembes**, Forstwirt und Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: LJN



Foto: LJN



Sonstige Veranstaltungen
am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Foto: LfN



Foto: LfN

Seminare für Vorsitzende und Kreisjägermeister

Termin 1: 5.2. bis 6.2.2016
Termin 2: 8.2. bis 9.2.2016

Gewässerwartelehrgang des Landessportfischereiverbandes Niedersachsen e. V.

Termin 1: 9.5. bis 13.5.2016
Termin 2: 26.9. bis 30.9.2016

Hegeringleiterseminar für den Bezirk Hannover

Termin: 13.2.2016

Mündlich / Praktische Falknerprüfung für die Auszubildenden im Lehrberuf „Revierjäger / in“

Termin: 16.2.2016

Ornithologische Seminare des DFO

Termin 1: 19.3.2016
Termin 2: 17.9.2016

Landeswettbewerb im Jagdhornblasen

Termin: 22.5.2016

Vorbereitungslehrgänge zur / zum Revierjagdmeisterin / Revierjagdmeister

Termin Teil IV: 6.6. bis 17.6.2016

Revierjagdmeisterprüfung

Termin: 20.06. bis 22.06.2016

Änderungen bzw. aktuelle Kursangebote finden Sie unter:
www.jaegerlehrhof.de



Foto: LfN





Foto: LjN



Foto: LjN

In den Kostensätzen für alle eintägigen Seminare ist neben der Seminargebühr und den Seminarunterlagen auch ein Mittagessen enthalten. Bei allen mehrtägigen Veranstaltungen sind zusätzlich Unterkunft und Vollverpflegung Bestandteil der Lehrgangsgebühr (Ausnahme: Jagdschein-kompaktkurse).

Neben den hier ausgeschriebenen Veranstaltungen steht der Jägerlehrhof mit seinem großen Lehrpfad und den Einrichtungen des Niedersächsischen Forstamtes Saupark („Jagdschau“ im Jagdschloss und „Wisentgehege Springe“) für Tageslehrgänge und Seminare sowie Fahrten von Jägerschaften und Hegeringen zur Verfügung. Eine rechtzeitige Terminabsprache ist erforderlich.

Für Fragen zum Programm oder ergänzende Informationen rund um den Jägerlehrhof Jagdschloss Springe stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Jägerlehrhofes gerne zur Verfügung.

Änderungen bzw. aktuelle Kursangebote finden Sie unter www.jaegerlehrhof.de

Nur 30 Auto-Minuten von Hannover liegt der das Jagdschloss Springe am Rande des idyllischen Kleinen Deister. Der ca. 16 km² große Saupark und das Wisentgehege sind Teil des 2.500 ha großen Naturschutzgebietes. Die rot umrandete „Sauparkmauer“ steht unter Denkmalschutz und gilt als das längste Denkmal Niedersachsens.



Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner am Jägerlehrhof sind:

Sven Lübbers	Leiter des Jägerlehrhofes
Rosemarie Pabst	Sekretariat
Marion Kuschnereit	Sekretariat
Hartmut Leiner	Ausbilder
Christian Hembes	Ausbilder

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 62752

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de

Anmeldung zum Lehrgang

Name:

Vorname:

PLZ, Wohnort:

Straße:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich für folgenden Kurs im Jägerlehrhof Jagdschloss Springe, Jagdschloss 1, 31832 Springe an:

Lehrgang/Seminar:

Termin:

Die Lehrgangsgebühr wird bei Anmeldung fällig und von mir auf das Konto der Jagdschule überwiesen.

Bankverbindung: Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80, Kontonummer 3001 014 038
IBAN DE70 2505 0180 3001 0140 38, BIC SPKHDE2HXXX

.....
Datum

.....
Unterschrift

Anmeldungen sind auch telefonisch, per Fax oder online über die Homepage www.jaegerlehrhof.de möglich.

Absender

.....
Straße und Hausnummer oder Postfach

.....
Postleitzahl

.....
Ort

Antwort

Jägerlehrhof

Jagdschloss 1
31832 Springe

Gebühr
bezahlt
Empfänger



JÄGERLEHRHOF

JAGDSCHLOSS SPRINGE



Jagdschloss 1, 31832 Springe

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 62752

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de

www.jaegerlehrhof.de

